

1. Oktober 2016 bis 28. Februar 2017
täglich von 9 bis 16 Uhr | Kleiner Barockkeller



**STIFT
MELK**

BENEDIKTINERKLOSTER

SONDERAUSSTELLUNG

FREMDE NACHBARN



SONDERAUSSTELLUNG IM KLEINEN BAROCKKELLER FREMDE NACHBARN

Millionen Menschen aus Syrien, Afghanistan oder dem Irak stellen sich täglich die Frage, ob sie ihr Land verlassen oder sich noch weiter den Gefahren und Widrigkeiten dort aussetzen sollen. Viele von ihnen fliehen aus ihrer Heimat und kommen nach Europa, nach Österreich und nach Melk, um ihr Leben zu retten. Ein fünfköpfiges Team um Organisator Franz Gleiß hat mit den Flüchtlingen in Melk gesprochen, ihre Geschichten gehört, ihre Bilder gesehen und sie zu einer Ausstellung zusammengefasst. Die Ausstellung zeigt, wer die Menschen sind, die von weit her kamen und jetzt hier in der Nachbarschaft leben, und verleiht den Flüchtlingen ein Gesicht und eine Stimme.

Franz Gleiß, Journalist und Fotograf
Daniela Matejschek, Fotografin
Anita Kiefer, Journalistin
Elisabeth Schuster, Journalistin
Nimo Zimmerhackl, Grafiker

1. Oktober bis 28. Februar 2016 | täglich von 9 bis 16 Uhr
Kleiner Barockkeller | Zugang gegenüber der Kaiserstiege | Eintritt frei

Kontakt: Franz Gleiß | fotogleiss@me.com | +43 676 7307447



Foto: © Franz Gleiß